

**Angaben über die Gemeinde und ihre Verwaltung**

<b>Einwohnerzahl am 30.06.2012</b>	20.315
<b>Größere öffentliche Einrichtungen</b>	Bestattungswesen, Bücherei, Jugendzentrum, Bosco-Bürger- und Kulturhaus, Freibad, Forstbetrieb
<b>Mitverwaltete Stiftungen</b>	Haerlin`sche und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung Gauting
<b>Mitglied beim</b>	Würmtal-Zweckverband (Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) Zweckverband für Abfallwirtschaft in den Gemeinden des Landkreises Starnberg (AWiV) Verband Wohnen im Kreis Starnberg Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München Zweckverband Staatliche Würmtal-Realschule Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland Sparkassenzweckverband München-Starnberg-Gauting
<b>Gesellschafterin bei(m)</b>	Würmtal Holding GmbH & Co. KG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Gauting - Stockdorf eG Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft- und Beschäftigungsentwicklung im Landkreis Starnberg mbH
<b>Erste Bürgermeisterin</b>	Brigitte Servatius
<b>Zweiter Bürgermeister</b>	Ludwig Groß
<b>Geschäftsleitung</b>	Joachim Graf
<b>Amt 1 Hauptamt</b>	Dieter Braunstein
<b>Amt 2 Bauamt</b>	Christiane Ait
<b>Amt 3 Amt für Ordnung und Soziales</b>	Francesco Cataldo
<b>Amt 4 Finanzverwaltung</b>	Hans Jürgen Paul

**Niederschrift über die  
Kassenbestandsaufnahmen**

(vorgenommen am 18.04.2013, 08.00 Uhr)

I. Gegenwärtig

1. Alexandra Gampper, Kassenleiterin
2. Margarete Mai, stellvertretende Kassenleiterin
3. Christine Ganser, Prüferin

Die unter Nr. 1 und 2 bezeichneten Bediensteten wurden durch Vorzeigen des schriftlichen Prüfungsauftrages von der Prüfung in Kenntnis gesetzt.

Der Kassensturz ergab folgenden Kassenbarbestand:

	<b>Betrag €</b>
Noten gebündelt	-
Noten offen	1.950,00
Hartgeld in Rollen	-
Hartgeld offen	257,49
Geldwerte Belege:	862,50
<b>Gesamtkassenbestand</b>	<b>3.069,99</b>

mit Worten: - dreitausendundneunundsechzig 99/100 - Euro

Die Kassenverwalterin gab der Prüferin gegenüber die Erklärung ab, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Bücher die gesamte Kassenverwaltung umfassen, dass alle Ein- und Auszahlungen in die Kassensbücher eingetragen sind, dass alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestand enthalten sind und sich private Gelder nicht im Kassenbestand befinden.

Unter Aufsicht der Prüferin wurde dann nachstehender Buchabschluss gefertigt:

lfd. Nr.	Bezeichnung des Zeitbuches Gemeinde Gauting	Einzahlungen €	Auszahlungen €
1	Zeitbuch 2013 lt. Abschluss vom 17.04.2013	23.278.542,50	22.868.910,77
2	ungebucht	862,50	
	Summe	23.279.405,00	22.868.910,77
	Abgleichung	22.868.910,77	
	<b>Kassensollbestand</b>	410.494,23	
	<b>Kassenbestandsausweis</b>	<b>Guthaben €</b>	<b>Schuld €</b>
	1. Ausweis der Bestände bei Geldanstalten		
	Kreissparkasse M-Starnberg-Ebersberg, Kto.-Nr. 620000042	92.103,76	
	Schwebeposten Kreissparkasse, Kto.-Nr. 620000042	71.470,52	111.772,31
	VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg, Kto.-Nr. 2250004	3.762,79	
	Postbank, Kto.-Nr. 11396806	1.705,58	
	VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg, Kto.-Nr. 7602250004	153,90	
	Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, Kto.-Nr. 5194097	420.000,00	
	Schwebeposten Kreissparkasse, Kto.-Nr. 5194097		70.000,00
	2. Kassenbarbestand lt. Blatt 1	3.069,99	
	Summe	592.266,54	181.772,31
	Abgleichung	181.772,31	
	<b>Gesamtkassenbestand</b>	410.494,23	
	Die Gegenüberstellung mit dem Kassensollbestand ergibt sonach <b>Übereinstimmung</b>		

Ifd. Nr.	Bezeichnung des Zeitbuches Haerlin'sche und Ludwig und Marie Therese - Sozialstiftung Gauting	Einzahlungen €	Auszahlungen €
1	Zeitbuch 2013 lt. Abschluss vom 17.04.2013	1.191.620,02	405.849,24
	Summe	1.191.620,02	405.849,24
	Abgleichung	405.849,24	
	<b>Kassensollbestand</b>	785.770,78	
	<b>Kassenbestandsausweis</b>	<b>Guthaben</b> €	<b>Schuld</b> €
	1. Ausweis der Bestände bei Geldanstalten		
	Kreissparkasse M-Starnberg-Ebersberg, Kto.-Nr. 620000760	1.726,83	
	Schwebeposten Kreissparkasse, Kto.-Nr. 620000760		315,00
	Kreissparkasse M-Starnberg-Ebersberg, Kto.-Nr. 5194295	784.358,95	
	2. Kassenbarbestand		
	Summe	786.085,78	315,00
	Abgleichung	315,00	
	<b>Gesamtkassenbestand</b>	785.770,78	
	Die Gegenüberstellung mit dem Kassensollbestand ergibt sonach <b>Übereinstimmung</b>		

II. Im Anschluss hieran wurden die Bestände folgender Sonderkassen, Zahlstellen und Handvorschüsse aufgenommen:

Name des Kassiers und Bezeichnung der Kasse	Ein- zahlungen €	Aus- zahlungen €	Kassen- soll- bestand €	Kassen- bestand €	Kassen- überschuss / fehlbetrag €
1.					
nachgestürzt am 01.08.2013:					
2.					
3.					

Aufklärungen und sonstige Bemerkungen zu den Kassenunterschieden:

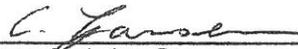
zu II.3):

Der Kassenüberschuss wäre noch abzuwickeln. Vgl. Feststellung.

Vorstehende Angaben werden nach Durchlesen anerkannt:

Gauting, den 01.08.2013

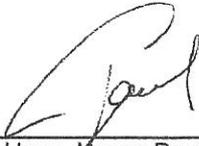
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

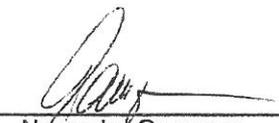
  
Christine Ganser  
(Prüferin)

Außer den in der vorstehenden Niederschrift bezeichneten Kassen und Zahlstellen sind keine Kassen und Zahlstellen vorhanden.

Gauting, den 01.08.2013

  
Brigitte Servatius  
(Erste Bürgermeisterin)

  
Hans Jürgen Paul  
(Kämmerer)

  
Alexandra Gampper  
(Kassenverwalterin)

## Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2009

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Soll-Einnahmen</b>	30.696.978,54	5.073.265,38	35.770.243,92
+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.355.000,00	1.355.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	-	-
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	37.435,75	-	37.435,75
<b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	30.659.542,79	6.428.265,38	37.087.808,17
<b>Soll-Ausgaben</b>	30.647.023,79	4.811.861,45	35.458.885,24
+ Neue Haushaltsausgabereste	-	1.616.403,93	1.616.403,93
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	-	-
- Abgang alter Kassenausgabereste	-12.519,00	-	-12.519,00
<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	30.659.542,79	6.428.265,38	37.087.808,17
<b>Unterschied (Fehlbetrag)</b>	-	-	-
<b>Bestände:</b>			
Ist-Überschuss (+)	-	354.202,42	354.202,42
Ist-Fehlbetrag (-)	63.522,93	-	63.522,93
Kasseneinnahmereste (+)	23.415,15	17,89	23.433,04
Kassenausgabereste (-)	-40.107,78	-66.349,61	-106.457,39
Haushaltseinnahmereste (+)	-	1.355.000,00	1.355.000,00
Haushaltsausgabereste (-)	-	1.775.569,92	1.775.569,92
Soll-Fehlbeträge aus Vorjahren (+)	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	-

## In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

	Haushaltsansatz €	Ergebnis €
Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt	2.080.000,00	3.738.171,17
Zuführung vom Vermögenshaushalt insgesamt	-	-
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	-	1.103.139,65
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-	1.103.139,65
Zuführung zu Sonderrücklagen	-	-
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.098.400,00	-
Entnahme aus Sonderrücklagen	-	-

## Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2010

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Soll-Einnahmen</b>	30.324.987,21	6.561.420,14	36.886.407,35
+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	2.000.000,00	2.000.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	1.001.150,00	1.001.150,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	6.243,13	-	6.243,13
<b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	30.318.744,08	7.560.270,14	37.879.014,22
<b>Soll-Ausgaben</b>	30.318.744,08	3.728.126,62	34.046.870,70
+ Neue Haushaltsausgabereste	-	3.934.844,76	3.934.844,76
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	102.701,24	102.701,24
- Abgang alter Kassenausgabereste	-	-	-
<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	30.318.744,08	7.560.270,14	37.879.014,22
<b>Unterschied (Fehlbetrag)</b>	-	-	-
<b>Bestände:</b>			
Ist-Überschuss (+)	-	2.018.709,07	2.018.709,07
Ist-Fehlbetrag (-)	1.134.276,30	-	1.134.276,30
Kasseneinnahmereste (+)	810.375,86	154.644,02	965.019,88
Kassenausgabereste (-)	-323.900,44	-61.085,86	-384.986,30
Haushaltseinnahmereste (+)	-	2.000.000,00	2.000.000,00
Haushaltsausgabereste (-)	-	4.234.438,95	4.234.438,95
Soll-Fehlbeträge aus Vorjahren (+)	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	-

## In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

	Haushaltsansatz €	Ergebnis €
Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt	1.403.200,00	2.707.703,44
Zuführung vom Vermögenshaushalt insgesamt	-	214,00
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	-	-
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-	-
Zuführung zu Sonderrücklagen	-	-
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.501.100,00	2.500.391,45
Entnahme aus Sonderrücklagen	-	-

## Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2011

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Soll-Einnahmen</b>	33.951.484,23	6.037.451,73	39.988.935,96
+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	2.000.000,00	2.000.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	2.000.000,00	2.000.000,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	71.797,71	-	71.797,71
<b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	33.879.686,52	6.037.451,73	39.917.138,25
<b>Soll-Ausgaben</b>	33.879.686,52	3.132.202,98	37.011.889,50
+ Neue Haushaltsausgabereste	-	2.908.735,93	2.908.735,93
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	3.487,18	3.487,18
- Abgang alter Kassenausgabereste	-	-	-
<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	33.879.686,52	6.037.451,73	39.917.138,25
<b>Unterschied (Fehlbetrag)</b>	-	-	-
<b>Bestände:</b>			
Ist-Überschuss (+)	-	1.631.809,10	1.631.809,10
Ist-Fehlbetrag (-)	913.011,26	-	913.011,26
Kasseneinnahmereste (+)	736.947,61	2.817,55	739.765,16
Kassenausgabereste (-)	-176.063,65	69.455,24	-106.608,41
Haushaltseinnahmereste (+)	-	2.000.000,00	2.000.000,00
Haushaltsausgabereste (-)	-	3.565.171,41	3.565.171,41
Soll-Fehlbeträge aus Vorjahren (+)	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	-

## In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

	Haushaltsansatz €	Ergebnis €
Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt	643.700,00	4.938.037,57
Zuführung vom Vermögenshaushalt insgesamt	-	-
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	-	-
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-	-
Zuführung zu Sonderrücklagen	-	-
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.665.700,00	325.553,40
Entnahme aus Sonderrücklagen	-	-

## Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2012

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Soll-Einnahmen</b>	35.341.750,04	6.444.145,61	41.785.895,65
+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	3.900.000,00	3.900.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	2.000.000,00	2.000.000,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.668,67	-	1.668,67
<b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	35.340.081,37	8.344.145,61	43.684.226,98
<b>Soll-Ausgaben</b>	35.340.081,37	4.064.243,42	39.404.324,79
+ Neue Haushaltsausgabereste	-	4.287.136,34	4.287.136,34
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	7.234,15	7.234,15
- Abgang alter Kassenausgabereste	-	-	-
<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	35.340.081,37	8.344.145,61	43.684.226,98
<b>Unterschied (Fehlbetrag)</b>	-	-	-
<b>Bestände:</b>			
Ist-Überschuss (+)	-	2.242.494,75	2.242.494,75
Ist-Fehlbetrag (-)	1.438.506,99	-	1.438.506,99
Kasseneinnahmereste (+)	1.277.068,43	17,89	1.277.086,32
Kassenausgabereste (-)	-161.438,56	-66.428,26	-227.866,82
Haushaltseinnahmereste (+)	-	3.900.000,00	3.900.000,00
Haushaltsausgabereste (-)	-	6.208.940,90	6.208.940,90
Soll-Fehlbeträge aus Vorjahren (+)	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	-

## In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

	Haushaltsansatz €	Ergebnis €
Zuführung zum Vermögenshaushalt insgesamt	1.632.400,00	5.220.726,95
Zuführung vom Vermögenshaushalt insgesamt	-	-
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	-	1.092.370,21
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-	1.092.370,21
Zuführung zu Sonderrücklagen	-	-
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.090.900,00	-
Entnahme aus Sonderrücklagen	-	-

## Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012	2013
	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>2)</sup>
	in 1.000 €				
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	3.738	2.708	4.938	5.221	3.959
<b>abzüglich</b>					
Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen (UGr. 051)	-	-	-	-	-
Zuführung vom Vermögenshaushalt (HSt. 91.280)	-	-	-	-	-
Ordentl. Tilgung von Krediten	446	541	525	516	617
<b>zuzüglich</b>					
Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	49	198	48	48	43
Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (HSt. 90.361)	128	152	129	155	150
pausch. Zuweisungen nach Art. 3 BayFWG (aus UGr. 361)	-	-	-	-	-
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>3.469</b>	<b>2.517</b>	<b>4.590</b>	<b>4.908</b>	<b>3.535</b>
- in % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts <sup>3)</sup>	11,8	8,9	14,4	14,7	10,3
<b>Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt</b>					
Einmalige Einnahmen	-	-	-	-	-
Einmalige Ausgaben	-	-	-	-	-
<b>Nachrichtliche Angaben</b>					
Ausgaben für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (UGr. 935)	415	467	423	412	1.635
Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (aus Gr. 94-96)	228	339	671	3.170	1.700
Außerordentliche Tilgung von Krediten	-	-	-	-	-
(Leib-)Renten für die Abtretung von Grundstücken (aus UGr. 932)	-	-	-	-	-
Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	-	68	109	110	110
Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (UGr. 680)	31	32	32	28	33

<sup>1)</sup> Rechnungsergebnisse (Soll)<sup>2)</sup> Haushaltsansatz<sup>3)</sup> ohne Gr.-Nrn. 051, 169, 27 und 28

## Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und steuerliche Ausgaben

Haushaltsjahr						€ je Einwohner	
	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2011 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>2)</sup>	Gemeinde 2012	LD <sup>3)</sup> 2012
<b>1. Entwicklung</b>							
<b>a) Steuern</b>							
Grundsteuer A	38	48	41	40	41	1,99	4,43
Grundsteuer B	2.296	2.313	2.366	2.378	2.460	117,05	113,53
Gewerbesteuer	6.133	3.825	6.832	6.708	7.600	330,18	728,67
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.981	11.591	12.091	13.212	13.750	650,34	449,43
Gemeindeant.a.d.Umsatzst. andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	533	541	578	586	600	28,86	50,70
insgesamt	21.011	18.350	21.938	22.956	24.482	1.130,00	1.349,57
<b>b) Allgemeine Finanzaufweisungen</b>							
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-	435	-	80,91
Bedarfszuweisungen	-	-	-	-	-	-	0,97
Sonst. allgemeine Zuweisungen	2.053	2.030	2.049	2.225	2.233	109,54	78,40
insgesamt	2.053	2.030	2.049	2.225	2.668	109,54	160,28
<b>Bruttoaufkommen</b>	23.064	20.381	23.987	25.181	27.150	1.239,54	1.509,85
<b>c) Steuerliche Ausgaben</b>							
Gewerbesteuerumlage	990	1.399	1.093	1.508	1.590	74,22	169,33
Allgemeine Zuweisungen, Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Solidarumlage	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	8.507	8.791	9.405	9.020	8.522	444,02	475,42
insgesamt	9.497	10.190	10.497	10.528	10.112	518,24	644,75
<b>Nettoaufkommen</b>	13.567	10.191	13.489	14.653	17.038	721,30	865,10
<b>2. Überörtlicher Vergleich (in € je Einw.)</b>							
<b>Bruttoaufkommen</b> Gemeinde	1.163	1.025	1.195	1.240			
LD	1.251	1.281	1.428	1.510			
<b>Nettoaufkommen</b> Gemeinde	684	513	672	721			
LD	699	672	825	865			
<b>3. Realsteuerkraft (Grundbeträge in € je Einw.)</b>							
Grundsteuer A	Gemeinde	0,77	0,96	0,82	0,80		
	LD	1,29	1,31	1,34	1,34		
Grundsteuer B	Gemeinde	37,36	37,53	38,01	37,76		
	LD	33,34	33,70	33,93	34,80		
Gewerbesteuer	Gemeinde	93,75	58,29	103,11	100,05		
	LD	168,87	174,43	219,63	231,28		
<b>4. Finanzkraft (in € je Einw.)</b>							
	Gemeinde	501	454	441	418		
	LD	576	575	519	512		
<b>5. Realsteuerhebesätze (%)</b>							
Grundsteuer A	Gemeinde	250	250	250	250	250	
	LD	326,9	327,9	329,1	331,7		
Grundsteuer B	Gemeinde	310	310	310	310	310	
	LD	319,8	323,3	326,0	326,1		
Gewerbesteuer	Gemeinde	330	330	330	330	330	
	LD	307,5	318,2	313,9	313,8		

<sup>1)</sup> Ist-Beträge nach der Jahresrechnung - in 1.000 € -

<sup>2)</sup> Haushaltsansatz - in 1.000 € -

<sup>3)</sup> letztes Jahr, für das Vergleichswerte vorliegen (LD nach der Jahresrechnungsstatistik)

Ergebnisse der größeren Einrichtungen und Unternehmen <sup>1)</sup>

Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012
	1.000 €			
<b>Bestattungswesen <sup>2)</sup></b>				
Einnahmen	251	209	248	199
Ausgaben	348	365	347	346
(dar. kalkul. Kosten)	( 117 )	( 117 )	( 117 )	( 114 )
<b>Überschuss</b>	-	-	-	-
<b>Zuschussbedarf</b>	97	156	99	147
<b>Bücherei <sup>2)</sup></b>				
Einnahmen	33	27	29	41
Ausgaben	285	275	289	334
<b>Überschuss</b>	-	-	-	-
<b>Zuschussbedarf</b>	252	248	260	293
<b>Jugendzentrum <sup>3)</sup></b>				
Einnahmen	16	24	19	24
Ausgaben	146	163	150	213
<b>Überschuss</b>	-	-	-	-
<b>Zuschussbedarf</b>	130	139	131	189
<b>Bosco-Bürger- und Kulturhaus <sup>3)</sup></b>				
Einnahmen	73	70	77	58
Ausgaben	181	184	195	207
<b>Überschuss</b>	-	-	-	-
<b>Zuschussbedarf</b>	108	114	118	149
<b>Freibad (einschließlich Gaststätte) <sup>3)</sup></b>				
Einnahmen	247	245	272	258
Ausgaben	520	573	567	633
<b>Überschuss</b>	-	-	-	-
<b>Zuschussbedarf</b>	273	328	295	375

<sup>1)</sup> Rechnungsergebnisse des Verwaltungshaushalts (bereinigtes Soll)

<sup>2)</sup> einschl. Verwaltungskostenbeitrag und Verrechnung von Bauhofleistungen

<sup>3)</sup> ohne Verwaltungskostenbeitrag jedoch einschließlich Verrechnung von Bauhofleistungen

Ergebnisse der größeren Einrichtungen und Unternehmen <sup>1)</sup>

Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012
	1.000 €			
<b>Forstbetrieb <sup>2)</sup></b>				
Einnahmen	88	91	169	187
Ausgaben	37	16	45	33
<b>Überschuss</b>	<b>51</b>	<b>75</b>	<b>124</b>	<b>154</b>
Zuschussbedarf	-	-	-	-
<b>Schloss Fußberg <sup>2)</sup></b>				
Einnahmen	54	97	92	93
Ausgaben	37	25	34	30
<b>Überschuss</b>	<b>17</b>	<b>72</b>	<b>58</b>	<b>63</b>
Zuschussbedarf	-	-	-	-
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>				
<b>Kindertageseinrichtungen anderer Träger</b>				
Zuschussbedarf	1.566	1.712	1.668	1.885
<b>Zuschussbedarf der Gemeinde für</b>				
Theaterförderung	43	30	30	40
Musikschule	160	158	159	159
Brauchtumpflege	32	30	58	72
Volkshochschule	33	38	35	63
Wohlfahrtsverbände	23	28	33	34
Sportförderung	264	343	356	352
<b>Konzessionsabgabe</b>				
Elektrizitätsversorgung	507	529	520	485
Gasversorgung	86	91	116	85

<sup>1)</sup> Rechnungsergebnisse des Verwaltungshaushalts (bereinigtes Soll)

<sup>2)</sup> ohne Verwaltungskostenbeitrag jedoch einschließlich Verrechnung von Bauhoferleistungen

Personalausgaben und Personalstand

1. Entwicklung der Personalausgaben

	<sup>1)</sup>					Personalkosten- veränderung 2008 bis 2012	
	2008	2009	2010	2011	2012	in T€	in %
Personalausgaben <sup>2)</sup> insgesamt in T€	5.520	5.518	5.671	5.697	5.898	378	6,8
davon:							
Beamtenbezüge und Beschäftigtenentgelte (Gr. 41) in T€	3.924	4.014	4.148	4.087	4.169	245	6,2

2. Beanspruchte Deckungsmittel

	2009	2010	2011	2012
Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts in T€ <sup>3)</sup>	29.937	27.527	31.953	32.794
Personalausgaben in % der Gesamteinnahmen	18,4	20,6	17,8	18,0

3. Personalstand zu Beginn und zum Ende des Prüfungszeitraums <sup>4)</sup>

	Anzahl	
	01.01.2009	31.12.2012
Besetzte Stellen		
Beamte	11,4	8,7
Beschäftigte	90,9	85,9
<b>zusammen</b>	<b>102,3</b>	<b>94,6</b>

4. Aufgliederung des Personals zum 31.12.2012 <sup>4)</sup>

Bereich	einf. / mittl. <sup>5)</sup>	gehob. <sup>6)</sup>	höh. <sup>7)</sup>	zusammen
	Bereich	Bereich	Bereich	
Kernverwaltung <sup>8)</sup>	20,3	26,4	3,0	49,7
Anteil in %	40,8 %	53,1 %	6,0 %	100,0 %
Einrichtungen, Betriebe usw. <sup>9)</sup>	41,9	3,0	-	44,9
Anteil in %	93,3 %	6,7 %	-	100,0 %
<b>Gesamtsumme</b>	<b>62,2</b>	<b>29,4</b>	<b>3,0</b>	<b>94,6</b>

Vergleichende Gegenüberstellung von Laufbahnen im Beamtenrecht mit Entgeltgruppen im Tarifrecht	
Leistungslaufbahn	Entgeltgruppen
erste Qualifikationsebene	1 bis 4, S 2 bis S 3
zweite Qualifikationsebene	5 bis 8, S 4 bis S 8
dritte Qualifikationsebene	9 bis 12, S 9 bis S 18
vierte Qualifikationsebene	13 bis 15

<sup>1)</sup> letztes Jahr des vorherigen Berichtszeitraums

<sup>2)</sup> Ist-Beträge nach der Jahresrechnung

<sup>3)</sup> ohne Gruppen 051, 169, 27, 28, 29

<sup>4)</sup> ohne Bürgermeister

<sup>5)</sup> Entgeltgruppen 1 bis 8, S2 bis S 8 und Besoldungsgruppen der 1. und 2. QE

<sup>6)</sup> Entgeltgruppen 9 bis 12, S 9 bis S 18 und Besoldungsgruppen der 3. QE

<sup>7)</sup> Entgeltgruppen 13 bis 15 und Besoldungsgruppen der 4. QE

<sup>8)</sup> Haupt- und Personalverwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Finanzverwaltung, Kasse, Bauverwaltung und -technik

<sup>9)</sup> ohne Einrichtungen oder Betriebe, für die eine Sonderrechnung geführt wird; ohne Personal in Ausbildung und ohne ABM-Kräfte; Teilzeitkräfte sind anteilig berücksichtigt

1. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <sup>1)</sup>

Bezeichnung	Gr.-Nrn.	2009 bis 2012 in €	%
<b>Ausgaben</b>			
Baumaßnahmen	94 - 96	8.504.608	46,3
Sonstige Investitionsausgaben	92, 93, 98	9.866.905	53,7
Nicht gedeckte Ist-Ausgaben aus vorherigem Berichtszeitraum	995	-	-
zusammen		18.371.513	100,0
<b>Finanzierung</b>			
Entnahmen aus Rücklagen und Zuführung vom Verwaltungshaushalt <sup>3)</sup>	30, 31	9.053.461	49,3
Verkaufserlöse und Kapitalrückflüsse	32 - 34	2.155.128	11,7
Beiträge und ähnliche Entgelte	35	418.482	2,3
Zuweisungen und Zuschüsse	36	1.967.500	10,7
Kredite <sup>2)</sup>	37	498.850	2,7
Ist-Überschuss aus vorherigem Berichtszeitraum	395	4.278.092	23,3
zusammen		18.371.513	100,0
<b>Ist-Überschuss am Ende des Berichtszeitraums</b>		2.242.494	

## 2. Schulden

		in €
Schulden am 01.01.2009	Kameralhaushalt	6.192.026
	Eigenbetriebe	-
	Krankenhäuser	-
	<b>Summe</b>	6.192.026
Schulden am 31.12.2012	Kameralhaushalt	4.697.093
	Eigenbetriebe	-
	Krankenhäuser	-
	<b>Summe</b>	4.697.093
Planmäßiger Schuldendienst im letzten Berichtsjahr <sup>4)</sup>		722.285
<b>Nachrichtlich: mittelbare Schulden am Ende des Berichtszeitraums <sup>5)</sup></b>		1.254.316
		in €
Schulden je Einwohner am 31.12.2012		231
LD am 31.12.2011		950 <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Ist-Beträge nach der Jahresrechnung

<sup>2)</sup> ohne Kredite zur Umschuldung

<sup>3)</sup> soweit nicht zur Finanzierung der Tilgungen und sonstigen Ausgaben (ohne Investitionen)

<sup>4)</sup> Kameralhaushalt (nach Abzug Schuldendienstleistungen Dritter)

<sup>5)</sup> durch die Mitgliedschaft bei Zweckverbänden oder durch Zweckvereinbarungen

<sup>6)</sup> letztes Jahr, für das Vergleichswerte vorliegen

**3. Rücklagen <sup>1)</sup>**

**Allgemeine Rücklage**

Stand am 01.01.2009 in €	4.300.121
Stand am 31.12.2012 in €	3.669.687 <sup>2)</sup>
Mindestbetrag gem. § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik in €	316.193

---

<sup>1)</sup> Soll-Beträge

<sup>2)</sup> Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Kasenbestandverstärkung (VV 51084)
  - b) Festgeldkonto Nr. 3414185847, Kreissparkasse München Starnberg
  - c) Festgeldkonto Nr. 2100414172, Kreissparkasse München Starnberg
- zusammen

€
<u>3.319.686,29</u>
150.000,00
200.000,00
<u><u>3.669.686,29</u></u>

## Finanzplan zum Haushaltsplan 2013

Haushaltsjahr	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>2)</sup>	2014 <sup>3)</sup>	2015 <sup>3)</sup>	2016 <sup>3)</sup>
	in 1.000 €				
<b>1. Verwaltungshaushalt</b>					
<b>Gesamteinnahmen</b>	35.340	36.240	36.980	38.230	39.440
<b>davon:</b>					
Gewerbesteuer (Gr.-Nr. 003)	7.253	7.600	7.880	8.150	8.400
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern (Gr.-Nr. 01)	13.798	14.350	15.160	15.980	16.790
Allgemeine Finanzausweisungen (Gr.-Nrn. 04 - 06, 08)	2.225	2.668	2.268	2.318	2.368
Gebühren, Entgelte (Gr.-Nrn. 10 - 12)	766	721	721	721	721
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gr.-Nrn. 13 - 15)	2.185	2.229	2.193	2.210	2.201
Erstattungen, Zuweisungen, Zuschüsse (Gr.-Nrn. 16, 17)	5.732	5.276	5.323	5.367	5.424
<b>Gesamtausgaben</b>	35.340	36.240	36.980	38.230	39.440
<b>davon:</b>					
Personalausgaben (Gr.-Nrn. 40 - 47)	5.898	6.296	6.387	6.435	6.528
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr.-Nrn. 50 - 66)	6.679	8.024	7.486	7.352	7.317
Zuweisungen, Zuschüsse (Gr.-Nrn. 70 - 78)	4.525	5.175	5.288	5.432	5.569
Zinsausgaben (Gr.-Nr. 80)	237	316	329	304	278
Gewerbesteuerumlage (Gr.-Nr. 81)	1.508	1.590	1.650	1.710	1.730
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (Gr.-Nrn. 82, 83)	9.020	8.522	9.200	9.400	9.600
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr.-Nr. 86)	5.221	3.959	4.280	5.236	6.057
<b>2. Vermögenshaushalt</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Gewährung von Darlehen, Zuw. und Zuschüsse für Investitionen	509	1.330	224	220	190
Vermögenserwerb	602	2.087	693	432	450
Baumaßnahmen	5.625	4.002	3.380	1.608	2.541
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen	6.736	7.419	4.297	2.260	3.181
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	1.092	684	3.632	2.812	2.346
Tilgung von Krediten	517	617	681	698	723
sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	8.345	8.720	8.610	5.770	6.250
<b>Einnahmen</b>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5.221	3.959	4.280	5.236	6.057
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-	-	-
Verkaufserlöse und Kapitalrückflüsse	818	2.795	2.448	42	43
Beiträge und ähnliche Entgelte	-	66	962	342	-
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	406	1.900	920	150	150
Kredite	1.900	-	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	8.345	8.720	8.610	5.770	6.250

1) Rechnungsergebnis

2) Haushaltsansatz

3) Finanzplanung